Vorschlag für eine neue Baumethode = Proposition pour une nouvelle méthode de construire = Proposal for a new method of construction

Autor(en): **Mühlestein, Erwin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 3: **Wohnungsbau = Habitations = Dwelling houses**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-331899

Nutzungsbedingungen

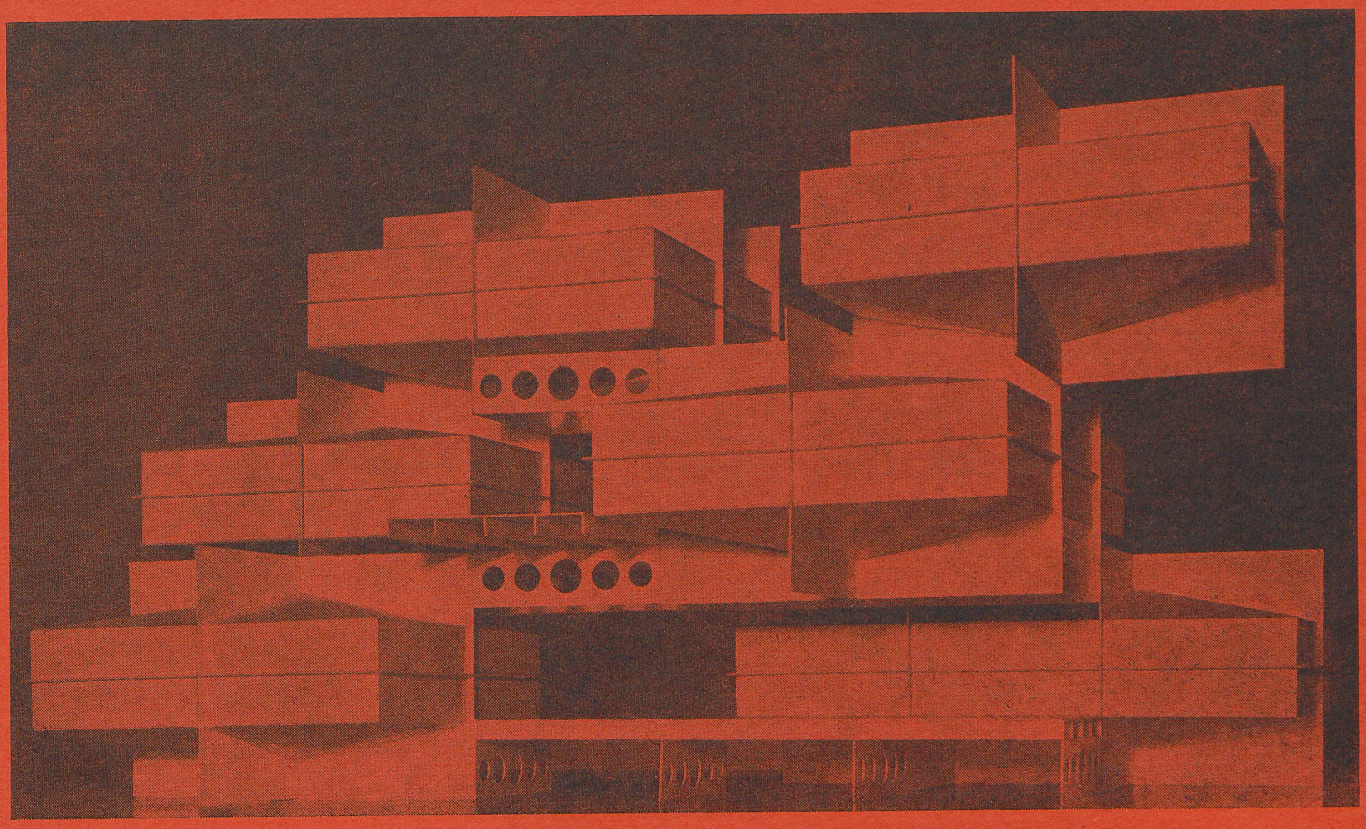
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

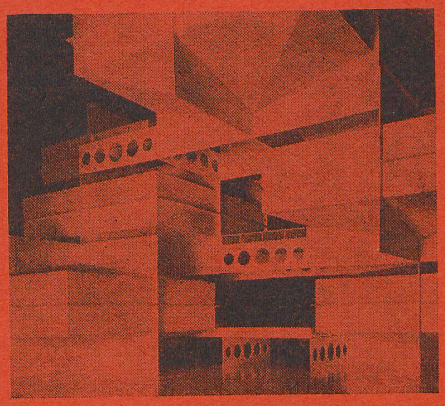


Erwin Mühlestein, Zürich

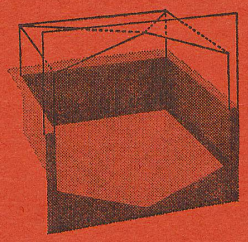
Vorschlag für eine neue Baumethode

Proposition pour une nouvelle méthode de construire

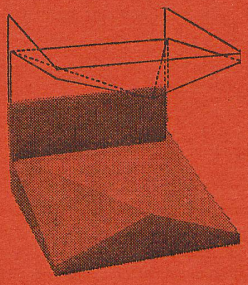
Proposal for a new method of construction



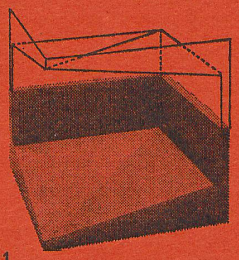
Die dargestellte Baumethode zeigt eine Lösung des vollständig industrialisierten Bauens unter Verwendung von Kunststoffen und Stahl. Diese Bauweise wird heute noch oft als illusionistisch oder utopisch bezeichnet, was nicht zutreffen kann, da wir aus verschiedenen Gründen früher oder später zu einem neuen industrialisierten Bauen gelangen müssen. Auf keinem Gebiet der Technik oder Wissenschaft hat sich seit der Jahrhundertwende so wenig geändert wie im Bauwesen. Obschon neue Maschinen und Transportmittel entwickelt wurden, bauen wir unsere Wohnungen zum größten Teil noch immer mit den in Größe und Gewicht auf die menschliche Handhabung abgestimmten Wand- und Deckensteinen. Eine Vergrößerung der Steine in Ausmaß und Gewicht zu Massivbauplatten ändert am System nichts. Die Gestaltung einer zeitgemäßen und alle technischen Möglichkeiten einschließenden Bauweise müßte von Grund auf, unter Berücksichtigung der möglichen und



a

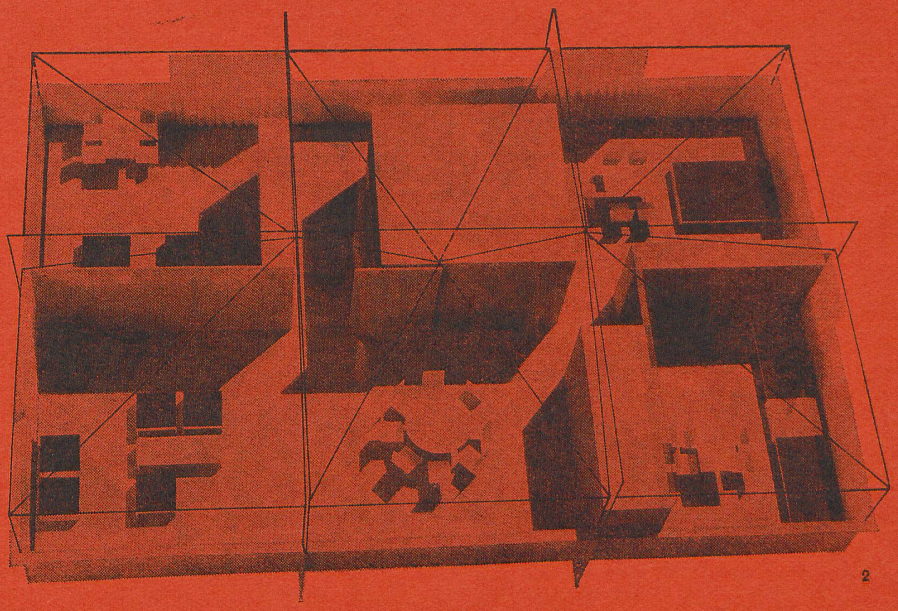


b



c

1



2

1
Die raumbildenden Elemente aus doppelwandigem Kunststoff.

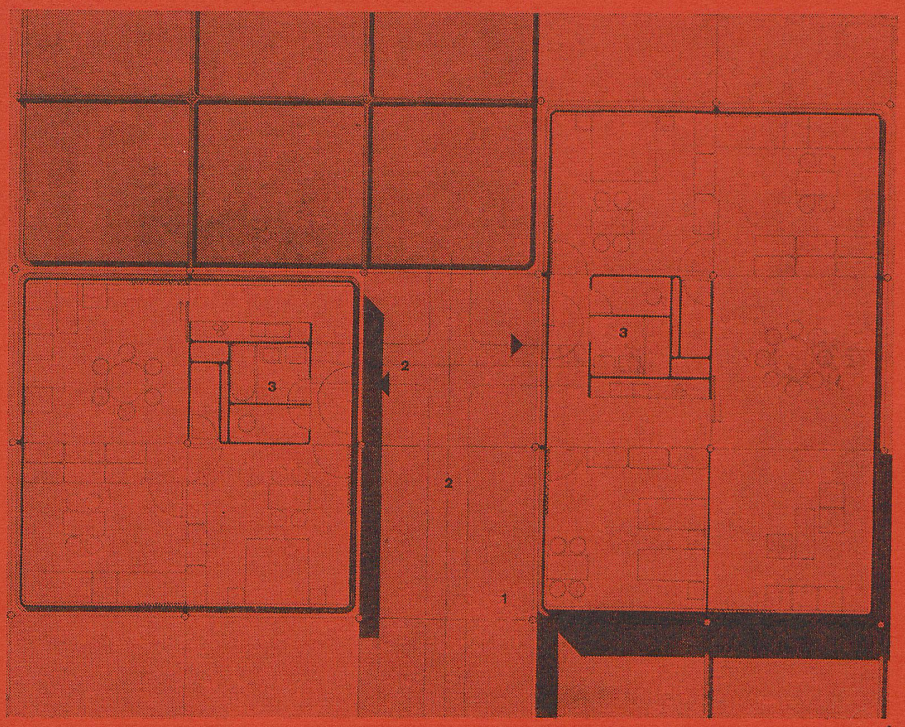
Eléments à parois doubles en matière synthétique.

The spatial elements of double-walled synthetic material.

a Endstück / Elément terminal / End piece
b Zwischenstück / Elément intermédiaire / Intermediary piece
c Eckstück / Elément d'angle / Corner piece

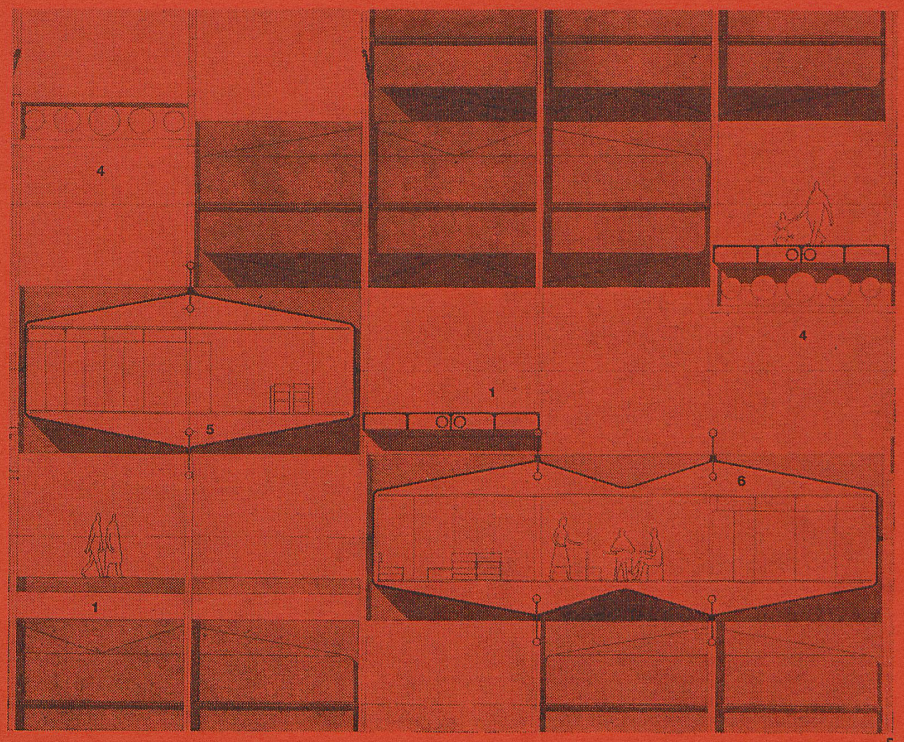
2
Wohneinheit.
Unité d'habitation.
Residence unit.

3
Ausbaumöglichkeiten.
Possibilité de développement.
Development possibilities.



3

4



5

teilweise heute schon erfaßbaren Weiterentwicklung geschehen.
Wir können heute schon die mutmaßliche Zunahme der Menschheit und deren gesellschaftliche Umschichtung erkennen.
Was früher nur wenigen möglich war, ist heute schon nicht mehr wegzudenkender Bestandteil einer immer mehr wachsenden Mittelschicht. Die Zuwachsrate der Menschheit wird nach einem Bericht der UNO bis zum Jahre 2000 in der westlichen Welt 42%, in der östlichen Welt 147% und in den Entwicklungsländern 150% betragen. Allein aus dieser Erkenntnis heraus müssen wir unsere Städte – wollen wir für die Zukunft bauen – anders anlegen und notwendigerweise auch andere Baumethoden verwenden. Dies bedingt, daß wir unsere Städte nach einer neuen Methode dichter besiedeln müssen, wie dies schon einige in dieser Richtung voraussehende Planer, wie z. B. Friedmann, Lukasiewicz, Kawarzoe, Kikutake, Jonas u. v. a., vorgeschlagen haben.
Diese Entwicklung zeigt auch, daß sich das Berufsbild des Architekten ändern wird. Das Erstellen von Wohnungen hat in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlich exakt arbeitenden Ingenieuren, Soziologen und der Industrie zu geschehen. Bei der Erstellung von Gesamtplanungen, die Wohn-, Gemeinschafts- und Industriezonen umfassen werden, muß diesem Team jedoch ein weiterer Planer, der die Aufgabe des heutigen Architekten im übertragenen Sinne übernimmt, beigegeben werden.
Der abgebildete Vorschlag einer Lösung dieses Problems unter Berücksichtigung aller aufgezählten Gesichtspunkte zeigt die den verschiedenen heute bekannten Bedürfnissen entsprechenden Wohneinheiten. Aus drei verschiedenen, stapelbaren räumlichen Elementen und den dazugehörigen Ausbauelementen können die verschiedenen Wohneinheiten zusammengestellt und an einem Stahlskelett montiert werden. Die Formen ergeben sich aus den statischen Notwendigkeiten des Materials: zwei Polyesterschichten mit dazwischenstehenden, gleich langen Glasfasern, und der Verwendung. Aus der richtigen Verwendung des Materials, das lichtdurchlässig ist, erübrigen sich jegliche Fenster. Die Räume werden künstlich belüftet, befeuchtet, geheizt oder gekühlt. Diese Baumethode wird die verlangte Konzentration der Wohnungen ermöglichen, kann doch weder Ein- noch Ausblick genommen werden. Durch diese technischen Voraussetzungen wird sich ein ganz neues, nach innen gerichtetes Leben ergeben. Das Problem der Gesamtplanung wird von Fall zu Fall andere Lösungen erfordern und soll in diesem Rahmen nicht angeschnitten werden. E. M.

4
Horizontalausschnitt 1:200.
Détail horizontal.
Horizontal detail.

1 Verbindungssteg / Rampe de communication / Connecting ramp
2 Sammelleitung / Conduite collectrice / Trunk main
3 Sanitär- und Küchenblock / Bloc sanitaire et cuisinière / Sanitary and kitchen block

5
Vertikalausschnitt 1:200.
Détail vertical.
Vertical detail.

1 Verbindungssteg / Rampe de communication / Connecting ramp
4 Versteifungsträger / Support de raidissement / Reinforcement
5 Unter Fußboden: Leitungen und Gebläseaustritt der Klimaanlage. Die klimatisierte Luft zirkuliert unter der gesamten Bodenfläche, ehe sie aus dem rundum an der Wand entlangführenden Bodenschlitz in den Raum kommt / Sous le plancher: Conduites et bouches d'air de la climatisation. L'air climatisé circule sous le plancher, avant d'être propulsé dans la chambre par des gaines pratiquées au pied des parois / Under floor: Mains and blowers of ventilation system. The conditioned air circulates beneath the entire floor surface, before it comes out into the room from the aperture running all round the wall
6 Über Decke: Leitungen, Beleuchtungsanlage und Ansaug der Klimaanlage / Au plafond: conduites, éclairage et bouches de sortie d'air / Above ceiling: mains, lighting installations and exhaust air vent